

BEAMER 4U (KANDEL)

Kein Ware - jetzt Ärger mit Paypal

Am 08. 02. 2010 habe ich bei Beamer4U einen Lampenkolben für meinen Beamer (193,90 EUR) online bestellt. Zahlungsweise: Paypal.

Da ich schon lange Paypal nutze, dachte ich, super, wenn was passiert, bist Du ja versichert. Paypal bestätigte mir sofort die Abbuchung und Beamer4U eine automatisierte Auftragsbesätigung, mit einem Hinweis auf Betriebsferien bis zum 21. 02. 2010. Störte mich nicht weiter, ich hatte ja noch ein paar Stunden Reserve.

Am 23. 02. 2010 bekam ich dann noch mal eine Auftragsbestätigung ohne Nennung eines Liefertermins. Am 07. 03. 2010 fragte ich dann mal nach, ich bekam wieder eine automatisierte E-Mail, dass der Liefertermin ca. 1-3 Werktage ist. Ich wartete.

Am 10. 03. 2010 bekam ich per E-Mail die Rechnung, aber immer noch keine Ware. Eine Woche später war endlich die Lampe da. Da ich immer noch ein paar Betriebsstunden übrig hatte, wollte ich am 27. 03. 2010 die Lampe austauschen. Allerdings wurde mir wohl der falsche Artikel geliefert.

Optisch fast identisch, erst beim Einbau musste ich feststellen, dass die Kontakte nicht kompatibel sind. Ich schrieb dann Beamer4u gleich an, mit der Bitte um Rückmeldung. Wir einigten uns dann auf Austausch und ich bestellte den höherwertigen Komplettbausatz, das war der 27. 03. 2010.

Man schickte mir dann einen RMA usw. Lampe wurde per Kurier zurückgeschickt. Am 08. 04. 2010 hatte ich immer noch keine neue Lampe und mahnte dies wieder an. Am 19. 04. 2010 immer noch nicht, mahnte es wieder an. Immer irgendwelche Ausreden. Am 21. 04. 2010 immer noch nicht, am 29. 04. 2010 immer noch nicht.

Am 02. 05. 2010 wurde es mir zu bunt und ich stornierte den Auftrag mit der Bitte, mir mein Geld innerhalb von drei Tagen zurückzuüberweisen. Das tat Beamer4U nicht und reagierte auch nicht auf meine E-Mails.

Vorher erkundigte ich mich bei Paypal, wie ich mein Geld wieder bekomme, die mailten mir, dass sie eine Rückbuchung nicht empfehlen, weil ich dann 5,00 EUR Gebühren zahlen müsste. Der Käuferschutz würde hier auch nicht mehr greifen, weil die Frist überschritten sei.

Ich veranlasste dann eine Rücklastschrift vom Paypal-Konto. Wegen 5,00 EUR (war mir doch egal). Oh, das sollte man niemals tun! Jetzt ging eine Welle von Mahnungen auf mich los. Ich schilderte Paypal nochmals meinen Fall. Es kamen automatisierten E-Mails zurück. Keiner ging auf meine E-Mails wirklich ein.

Am 05. 07. 2010 bekam ich eine E-Mail von KSP, das sind die Hausanwälte von Papypal. Die haben mir jetzt gedroht, diese wollen jetzt 258,86 EUR. Nach Recherchen im Internet geht das wohl bis zum Mahnbescheid. Ich sehe nicht ein, das Geld zurückzuzahlen, bzw. an KSP, da ich keine Ware erhalten habe.

Ich bin rechtsschutzversichert, sollte ich von KSP wirklich noch einen "netten" Brief bekommen, gehe ich so wie so zum Anwalt. Also Beamer4U: bitte zahlen!

Meine Forderung:

Rückzahlung meines Geldes

Richtet sich diese Beschwerde gegen Ihre Firma/Marke/Institution?

Jetzt antworten!

[Diese Beschwerde ist unter der Adresse: <http://ch.reclabox.com/beschwerde/32565> abrufbar.]